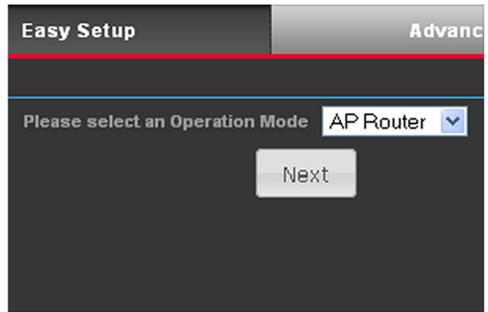
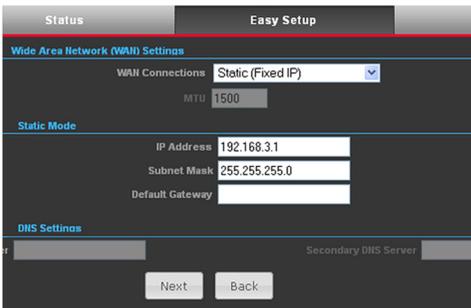




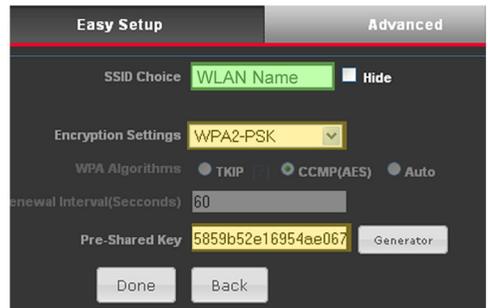
- 1** 24V Versorgungsspannung anschließen  
Computer zur Konfiguration mit Patchkabel verbinden



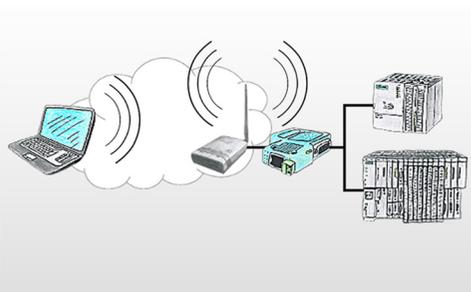
- 2** Unter dem Menüpunkt „Easy Setup“, die Option „AP-Router“ wählen



- 3** Parametrieren Sie im nächsten Schritt Ihre gewünschte IP-Adresse und Subnetzmaske des Routers



- 4** Abschließend Netzwerkname und Verschlüsselung parametrieren  
Empfohlen wird eine WPA-2 Verschlüsselung mit generiertem Netzwerkschlüssel



- 5** S7-LAN Modul mit Patchkabel anschließen  
Das Modul ist nun von allen WLAN Teilnehmern erreichbar

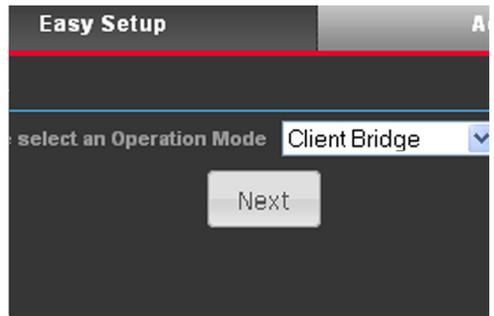


- 6** TIC Treiber für S7-LAN installieren  
TIC Treiber erhältlich unter [www.tpa-partner.de](http://www.tpa-partner.de)

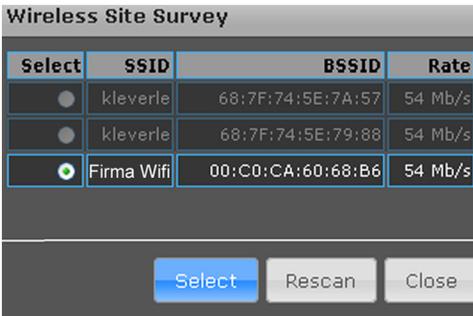
# S7-LAN mit ALF in ein bestehendes WLAN Netz integrieren



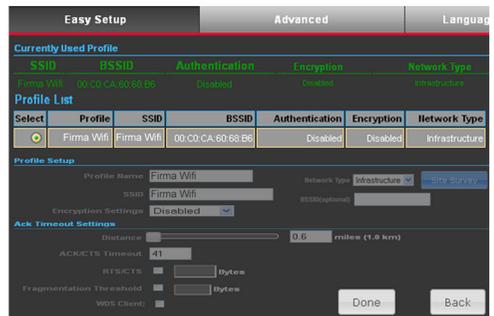
- 1 24V Versorgungsspannung anschließen  
Computer zur Konfiguration mit Patchkabel verbinden



- 2 Unter dem Menüpunkt „Easy Setup“, die Option „Client-Bridge“ wählen



- 3 Um nach WLAN Netze zu suchen, den „Site Survey“ Button anklicken und Ihr WLAN Netz auswählen



- 4 WLAN auswählen, gegebenenfalls Passwort eingeben und mit „Done“ bestätigen



- 5 S7-LAN Modul mit Patchkabel anschließen  
Beide Netze müssen im selben IP-Bereich liegen  
Das Modul ist nun eingebunden

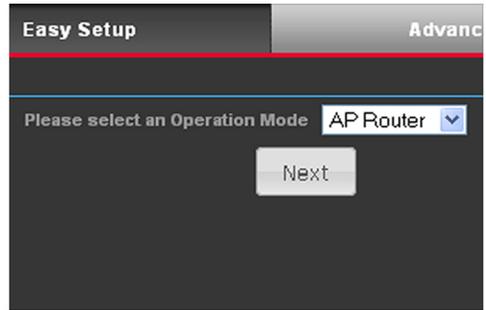


- 6 TIC Treiber für S7-LAN installieren  
TIC Treiber erhältlich unter [www.tpa-partner.de](http://www.tpa-partner.de)

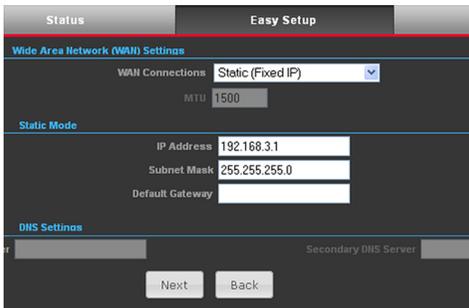
# S5-LAN++ mit ALF als WLAN Router verwenden



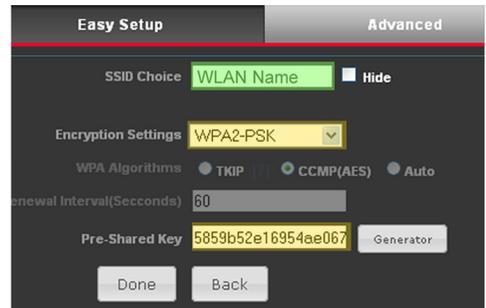
- 1 24V Versorgungsspannung anschließen  
Computer zur Konfiguration mit Patchkabel verbinden



- 2 Unter dem Menüpunkt „Easy Setup“, die Option „AP-Router“ wählen



- 3 Parametrieren Sie im nächsten Schritt Ihre gewünschte IP-Adresse und Subnetzmaske des Routers



- 4 Abschließend Netzwerkname und Verschlüsselung parametrieren

Empfohlen wird eine WPA-2 Verschlüsselung mit generiertem Netzwerkschlüssel



- 5 S5-LAN++ mit Patchkabel anschließen  
Das Modul erhält per DHCP eine IP und ist nun von allen WLAN Teilnehmern erreichbar

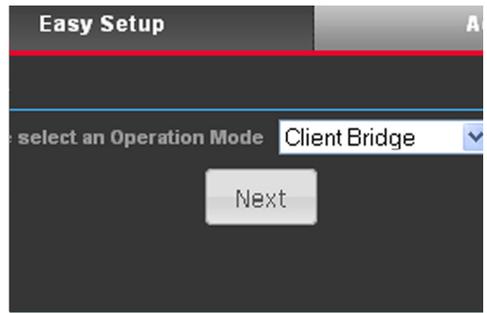


- 6 Installation:
  - S5-Patch für original Step5
  - PLCVCOM (virtueller COM-Port) Software erhältlich unter [www.tpa-partner.de](http://www.tpa-partner.de)

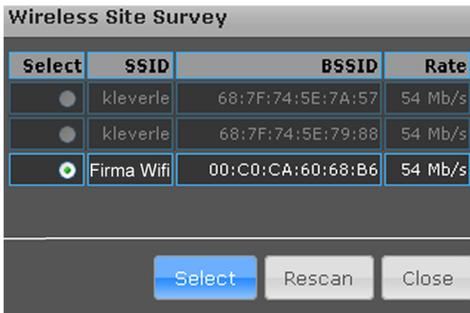
# S5-LAN++ mit ALF in ein bestehendes WLAN Netz integrieren



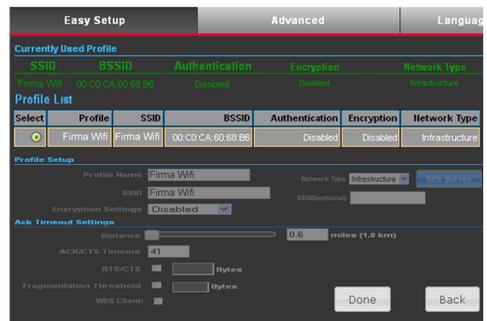
- 1 24V Versorgungsspannung anschließen  
Computer zur Konfiguration mit Patchkabel verbinden



- 2 Unter dem Menüpunkt „Easy Setup“, die Option „Client-Bridge“ wählen



- 3 Um nach WLAN Netze zu suchen, den „Site Survey“ Button anklicken und Ihr WLAN Netz auswählen



- 4 WLAN auswählen, gegebenenfalls Passwort eingeben und mit „Done“ bestätigen



- 5 S5-LAN++ mit Patchkabel verbinden  
Beide Netze müssen im selben IP-Bereich liegen  
Das Modul ist nun eingebunden



- 6 Installation:  
- S5-Patch für original Step5  
- PLCVCOM (virtueller COM-Port)  
Software erhältlich unter [www.tpa-partner.de](http://www.tpa-partner.de)

Unter der Web-Adresse <https://www.process-informatik.de> stehen produktspezifische Dokumentationen oder Software-Treiber/-Tools zum Download bereit.  
Bei Fragen oder Anregungen zum Produkt wenden Sie sich bitte an uns.

Process-Informatik Entwicklungsgesellschaft mbH

Im Gewerbegebiet 1

DE-73116 Wäschenbeuren

+49 (0) 7172-92666-0

[info@process-informatik.de](mailto:info@process-informatik.de)

<https://www.process-informatik.de>

Copyright by PI - 2024

### Menübaum Webseite:

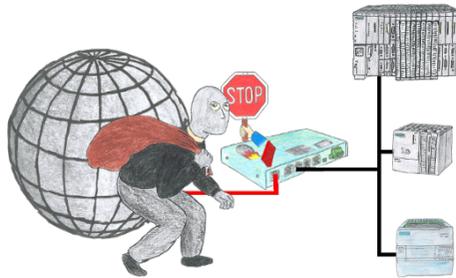
- + Produkte / Doku / Downloads
- + Hardware
  - + Programmieradapter
    - + S7
      - + WLAN/WIFI
        - + Profinet CPUs / Ethernet-CPs
          - + ALF-Geräte
          - + ALF

### QR-Code Webseite:



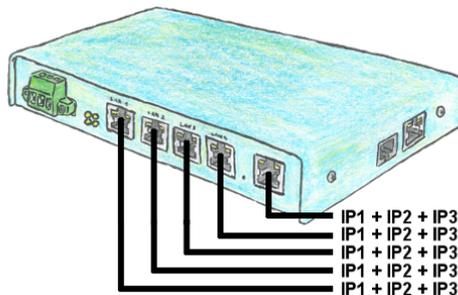
Bitte vergewissern Sie sich vor Einsatz des Produktes, dass Sie aktuelle Treiber verwenden.

## Schutz vor Datenabzug und Änderung



Sie möchten Ihre Anlage vor Zugriff und Änderungen schützen? Kein Problem, mit der S7-Firewall sichern Sie Ihre Anlage vor fremden Zugriffen und verhindern somit ein Abzug oder Änderung Ihrer Anlagen- und Prozessdaten.

## Universelle Netzwerk-Verwaltung



Sie müssen mehrere Netze gleichzeitig fernwarten und Ihr vorhandener Switch/Router hat nicht so viele Anschlüsse? Kein Problem, mit dem TELE-Router sind Sie in der Lage, jedem LAN/WAN-Port bis zu 3 IP-Adressen zu zuordnen, so dass Sie mit den verschiedenen Segmenten und Netzen kommunizieren können.

## Analog und ISDN - wie kommen die beiden zusammen?



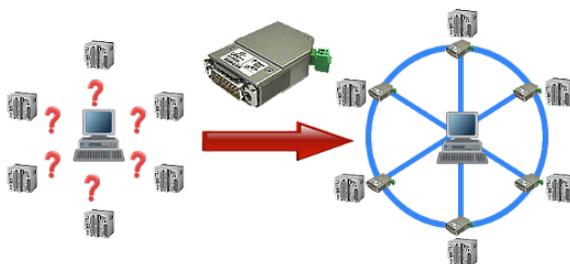
Sie haben vor Ort als Infrastruktur ISDN, aber im Büro einen analogen Anschluss. Kein Problem, Sie installieren bei Ihrem Kunden ein TP-II-Gerät und aktivieren im Gerät die Emulation. Jetzt werden die Modemsignale digitalisiert über ISDN übertragen und Sie haben Ihre benötigte Verbindung. So können Sie trotz unterschiedlicher Systeme kommunizieren und müssen nicht Ihren Kunden behelligen Ihnen einen analogen Anschluss zur Verfügung zu stellen.

## Kabellos um die Beckhoff-SPS



Bewegen Sie sich kabellos rund um die Beckhoff-Steuerung und kommunizieren z. Bsp. ONLINE im Status

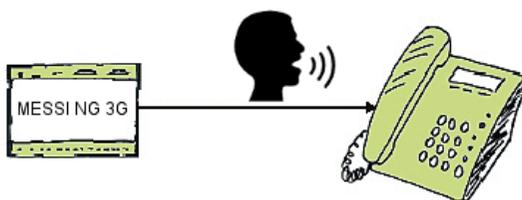
## Vernetzen Sie Ihre Steuerungen und erhöhen Sie die Verfügbarkeit des Backups



Ihre Maschinen sind komplett in Ihrem Firmebereich verteilt, es steht nicht immer ein PC bei der Maschine. Was liegt näher als die Maschinen an Ihr Firmennetz zu bringen und zentral von einem Punkt aus die Daten zu sichern!

Mit der Option "Kommunikation über S5-LAN++" und den S5-LAN++-Modulen können Sie diese Anforderung umgehend erfüllen.

## Direkte Voice-Sprachausgabe mit MESSI NG 3G



Störmeldungen als Sprachnachricht mehreren Teilnehmer übertragen

MESSI NG 3G kann abgespeicherte Sprachnachrichten abhängig des festgelegten Eingangs und Signalzustands an bestimmte Empfänger versenden. Dazu werden die festgelegten Rufnummern entsprechend dem Rufnummer-Plan angerufen und dann die digitalisierte Sprachnachricht übertragen.

Abhängig ob die Nachricht quittiert wurde oder nicht wird dann der nächste Teilnehmer des Rufnummern-Plans informiert.

Lassen Sie sich z. Bsp. Pegelstände telefonisch durchgeben, MESSI NG 3G erledigt für Sie diese Aufgabe.